

Schopenhauer-Jour Fixe

Veranstaltet von der OV Frankfurt a.M.
der Schopenhauer-Gesellschaft e.V. (Sitz: Frankfurt a.M.)
im Jahr 2019

Verantwortlich: Dr. Thomas Regehly (Offenbach a.M.)

Schopenhauers Weltgedicht

Im Jahr 2019 befassen wir uns mit der ersten Auflage des Hauptwerks - der junge Schopenhauer ist unser Thema. Im 1. Quartal geht es um die Vorstellung, das Theater, Phantasmen und das Virtuelle, im 2. Quartal um den Willen und die Grausamkeit. Kunst und Bildung führen im 3. Quartal auf den Pfad der Selbsterkenntnis des „dumpfen Drangs“, während Mitleid und Mitgefühl im 4. Quartal einen Vorgeschmack auf das wahre Leben geben können. Die gemeinsame Lektüre von exemplarischen Texten steht jeweils am Anfang der Quartale, die Verbindung zu aktuellen Themen bildet den zweiten Schritt und der Versuch, den philosophischen Horizont in den Blick zu bekommen, den dritten.

Termine und Themen:

Donnerstag, 24.01.2019 Die Welt der Vorstellungen

Donnerstag, 28.02. 2019 Guckkasten und Theater

Donnerstag, 28.03. 2019 Der indische Weg

Donnerstag, 25.04. 2019 Analogien und soziale Welt

Donnerstag, 16.05. 2019 Grausamkeit

Donnerstag, 13.06. 2019 Selbsterkenntnis des Willens

Donnerstag, 25.07. 2019 Vom Zweck der schönen Künste

Donnerstag, 19.09. 2019 Erhoben vom Erhabenen

Donnerstag, 31.10. 2019 Triebfedern der Moral

Donnerstag, 21.11. 2019 Empathie und Mitgefühl

Donnerstag, 19.12. 2019 Ausblick ins Nichts

Der Jour-Fixe ist eine Veranstaltung der Ortsvereinigung Frankfurt a.M. der Schopenhauer-Gesellschaft e.V. Er findet in der Regel am letzten Donnerstag im Monat von 18.00 - 19.30 Uhr im 1. Stock des Iimori-Hauses, Braubachstraße 24 (Nähe Römer), statt. Es handelt sich um einen offenen Kreis. Interessierte sind herzlich willkommen!

Information bei Dr. Thomas Regehly, Bischofsheimer Weg 26 A, 63075 Offenbach
(Tel. 0151 19035 180) bzw. per Mail: thomas.regehly@t-online.de bzw.
t.regehly@gmail.com

Zusätzlich und als Ergänzung finden Sonderführungen zu Schopenhauer, Goethe
und der Romantik im Frankfurter Goethemuseum (Freies Deutsches Hochstift) statt.

Sonderführungen im Goethe-Museum

Romantische Nachtwachen mit Schopenhauer und Goethe

Zur „Stimme der Romantik“ gehören Walter Benjamin zufolge die *Nachtwachen des Bonaventura*, ein satirischer Roman des Göttinger Schriftstellers und Theaterregisseurs E. A. F. Klingemann, der 1805 erschienen ist. In 16 Episoden experimentiert der Erzähler Kreuzgang virtuos mit unterschiedlichen Genres und Kunstformen. Neben der Literatur spielen Musik, Theater und Malerei eine Hauptrolle. Romantische Sprachkunst, losgelassene Ironie und die Erkenntnis, daß hinter allen Erscheinungen das Nichts gähnt, zeichnen dieses Werk aus.

Die Sonderführungen des Jahres 2019 haben zum Ziel, das romantische Moment der *Nachtwachen* als Hintergrund sowohl für das Spätwerk Goethes wie auch das Hauptwerk des jungen Philosophen anhand von Exponaten des Museums deutlich zu machen.

6 Termine

- 10.2.2019 Die Nacht des Gefühls und der Tag der Vernunft
- 14.4.2019 Die Ordnung des Tollhauses
- 16.6.2019 Brieftheater und andere Szenen: Hamlet schreibt Ophelia
- 15.9.2019 Die große und die kleine Kunstkammer: Natur oder Museum
- 20.10.2019 Nachtwachen-Bilder: Maler und Illustratoren
- 15.12.2019 Das dreifache Nichts

N.B.: Sämtliche Termine und Themen finden sich auch im Jahresprogramm des Freien Deutschen Hochstifts auf S. xx. Hier ist der Link zum Programmheft:
http://www.goethehausfrankfurt.de/ausstellungen_veranstaltungen

Dr. Thomas Regehly